



Westallgäuer  
Musik- und Kulturfreunde e.V.

**Di., 13. März 2018**  
**19:30 Uhr**  
**Kurhaus Scheidegg**

# Autorenlesung Raoul Schrott

## Raoul Schrott ...

... Jg. 1964, studierte Literatur und Sprachwissenschaft in Innsbruck, Norwich, Paris und Berlin. Er lebt in Egg im Bregenzerwald. Für sein Werk wurde er bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet.

Wir freuen uns sehr, Raoul Schrott zum zweiten Mal bei uns begrüßen zu dürfen. Nach seiner fulminanten Lesung 2015 präsentiert er seinen neuen Text

## „Erste Erde. Epos“

im Kurhaus Scheidegg am Dienstag, dem 13. März 2018 um 19:30 Uhr.

Karten zum reduzierten Preis von 6,00 EUR gibt es im Vorverkauf bei Scheidegg-Tourismus, Rathausplatz 8, Tel. +49 8381 895-55 und an der Abendkasse.

**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!**

## **Autorenlesung**

**Raoul Schrott:**

**Erste Erde. Epos**

**Dienstag, 13. März 2018**

**19:30 Uhr, Kurhaus Scheidegg**

Furios, gewaltig, universell: Raoul Schrott verbindet das Wissen der Welt mit Literatur und Poesie. Raoul Schrotts Buch ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit dem heutigen Wissen über die Welt. Vom Urknall über die Entstehung des Planeten bis hin zu uns, unternimmt es den großen Versuch, unsere wissenschaftlichen Erkenntnisse literarisch umzusetzen und sie an einzelnen Lebensgeschichten anschaulich zu machen.

Am Anfang war das Wort. Noch nie wurde das so aufregend, anschaulich, ja zwingend belegt wie in diesem Herbst von Raoul Schrott. In seinem Epos „Erste Erde“ entfaltet er die Geschichte

der Erde, des ganzen Universums vom Anfang bis zum Auftauchen des ersten Menschen, er spricht von Zeiten, die niemand gesehen hat, erschafft die Welt also noch einmal ganz neu, nur mit Sprache, mit reiner, funkelnder Poesie.

Die Poesie des Urknalls: Ein Unterfangen, so riesengroß, vollkommen unmöglich und komplett verrückt, dass es nur gelingen kann.

Für dieses Projekt ist Raoul Schrott zu gewaltigen Spiegelteleskopen in der chilenischen Atacamawüste gereist, in die kanadische Tundra, nach Australien und zu Ausgrabungen frühester Hominiden in Ostafrika: Auf der Suche nach den Menschen und Geschichten, die unser Wissen über die Welt und ihr Werden erzählen.